

Aus dem Rathaus wird berichtet

Wichtiges aus dem Gemeindeparlament

Am 9. November 2011 fand eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Oberweser im Haus des Gastes in Gieselwerder statt, die von der Vorsitzenden Hildegard Gunkel-Becker geleitet wurde.

Feststellung der Eröffnungsbilanz 2009

Die von der Revision des Landkreises Kassel geprüfte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Oberweser zum Stichtag 01.01.2009 wurde erläutert. Das Bilanzvolumen beträgt 25.212.671,73 €, die Summe der Verbindlichkeiten liegt bei 3.706.646 €. Dies entspricht einer Fremdkapitalquote von rd. 15 %, was als sehr günstig anzusehen ist. Bürgermeister Rüdiger Henne bedankte sich bei allen Mitarbeitern, die bei der Aufstellung der Bilanz und Einführung der neuen Buchhaltung „Doppik“ in den vergangenen Jahren Neuland betreten mussten und dabei hervorragende Arbeit geleistet haben. Die Eröffnungsbilanz wurde in der vorgelegten Fassung von der Gemeindevertretung einstimmig festgestellt.

Jahresabschluss 2009

Der vorläufige Jahresabschluss für das Jahr 2009 wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben. Sah die Haushaltsplanung 2009 zunächst einen Gesamtjahresverlust von 283.864 € vor, konnte dieser mit dem tatsächlichen Jahresergebnis auf 142.861 € reduziert werden.

Entwurf I. Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2011

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 wurde ausgehändigt und erläutert. Der im Ertragshaushalt erwirtschaftete Jahresüberschuss von bisher 1.569 € kann auf 99.306 € gesteigert und die Kreditermächtigung von 200.000 € auf 100.000 € gesenkt werden. Auch der Finanzmittelüberschuss kann gesteigert werden, und zwar von 232.935 € auf 430.351 €, wodurch sich der Kassenkredit vermindert. Ursächlich hierfür sind Erlöse aus Grundstücksverkäufen.

Einstimmig wurde beschlossen, den Entwurf des 1. Nachtragshaushalts 2011 an den Haupt- und Finanzausschuss sowie an die Ortsbeiräte zur weiteren Beratung zu verweisen.

Besetzung Kindergartenkuratorium

In das Kindergartenkuratorium wurden Heiko Hartig und Frank Henne einstimmig gewählt.

Mitteilungen

Fahrradtourismus

Mit Bescheid vom 01.11.2011 hat das Hess. Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen einen Betrag von **96.400 €** für die Sanierung des Radweges in drei Bauabschnitten bei Weißehütte und Gewissenruh bewilligt. Die Maßnahme ist bereits im Haushaltsplan 2011 veranschlagt, die Umsetzung soll im Frühjahr 2012 erfolgen.

Gewässerschutz

Bereits vor einigen Jahren hatte sich die Gemeinde Oberweser einer Klagegemeinschaft gegen das Land Hessen angeschlossen, die sich gegen die Einleitungsgenehmigung salzhaltiger Abwässer aus der Kaliproduktion der Fa. K + S wandte. Diese Klage wurde vom Hessischen Verwaltungsgerichtshof abgewiesen, wegen der grundsätzlichen Bedeutung aber die Revision beim Bundesverwaltungsgericht zugelassen. Zur Fristwahrung wurde am 18.10.2011 kurzfristig die Klagegemeinschaft einberufen, alle Teilnehmer erklärten dabei ihre Bereitschaft, das weitere Verfahren zu unterstützen und die damit verbundenen Kosten umzulegen. Im ersten Verfahren hat sich die Gemeinde Oberweser mit 240 € beteiligt, die weiteren Verfahrenskosten bleiben abzuwarten, werden sich aber aller Erfahrung nach im überschaubaren Rahmen halten.

Bäderentgelte

Durch Beschluss des Gemeindevorstandes vom 18.10.2011 wurden die Entgelte bei Gruppennutzung durch Schulen und Vereine außerhalb des regulären Badbetriebes in beiden Bädern ab dem 01.01.2012 einheitlich auf 2,00 € pro Person angehoben, die Mindestgebühr beträgt je Nutzung 25,00 €. Die DLRG Oberweser ist hiervon befreit, da sie umfassende Dienste in beiden Bädern leistet. Der Tarif für Feierabendkarten in beiden Bädern wird mit Wirkung zum 01.01.2012 von 1,50 € auf 2,00 € angehoben.